



Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at

Jahrgang 16

Nr. 2

Juni 2017

INHALTSVERZEICHNIS

Straßenbauvorhaben	2-3
Flurreinigung	4
Gemeindeabwasserverband	5
Projekt:	
GEMEINSAM.SICHER	6
Spielplatzfest	7
Müll auf landwirtschaftlichen Flächen	8
Heizkessel-Casting	8
Verbot von Ölheizungen!?	8
Ferienspiel für Kinder	9
Kurz notiert	9
40. ÖLWG Symposium	10
Daten aus dem Standesamt	11-13
Ärztendienst	18
Mini-Triathlon 2017	19
Geführte Wanderungen	20
Blühendes Niederösterreich	20
Wexl Trails Center	21
33. NÖ Landesschützentag	22
3. Filzfest	23
Bauernmarkt	23
Kindergarten	24
Volksschule	25
Neue Mittelschule	26
Musikschule	27
Kirchberg bildlich	28

EINLAGEBLATT SPERRMÜLL



Die barocke Pfarrkirche St. Jakob thront über Kirchberg und hat unserem Ort seinen Namen gegeben. Die Renovierung der Fassade der Pfarrkirche ist ein Projekt der **Pfarr**gemeinde. Das Bauvorhaben wird über die Sommermonate ausgeführt, bis September wird das Gerüst unsere Blicke auf sich ziehen. Die Gemeinde freut sich, dass dieses Wahrzeichen instand gehalten und neu gestrichen wird, um noch prächtiger über Kirchberg zu blicken.

Straßenbauvorhaben

Wie gewohnt, werden in den Sommermonaten Straßenbauarbeiten durchgeführt. Derzeit wird in zwei Siedlungen gearbeitet. Bei den Gemeindegrundstücken „List“ hinter dem St. Klarakloster sind die Aufschließungsarbeiten im Gange. Zusätzlich wird die bereits angelegte Siedlungsstraße bei den Jauernig-Grundstücken (hinter dem Spielplatz) bis zu den Häusern Hasler und Hecher verlängert.

Im Detail: Seit Ostern werden Aufschließungsarbeiten in der neuen Siedlung auf den Gemeindegrundstücken im Ortszentrum ausgeführt.

Aufmerksamen Beobachtern ist sicher der tiefe Bodenaushub aufgefallen. Dadurch ist ein richtiger Hohlweg entstanden. Der weiche Humus und Erdboden musste so tief abgetragen werden, dass tragfähiger Schotterboden erreicht wurde. In dieser Trasse werden nun viele Einbauten verlegt: Kanal, Wasser, Strom, Telefon. Genauer betrachtet handelt es sich dabei um

- 1 Schmutzwasserkanal
- 1 Regenwasserkanal
- 1 Wasserleitung
- 1 Hochspannungskabel
- 1 Niederspannungskabel
- 1 Straßenbeleuchtung

1 Telefon

1 Breitbandinternet

Diese Aufzählung zeigt, was in einer Gemeindestraße alles Platz finden muss!

Stolz ist die Gemeinde darauf, dass ein Fußweg von der neuen Siedlung bis zur Promenade (Radweg/Höhe Billa) angelegt werden konnte. Diese Verbindung ist nur 3 m breit. Auch in diesem schmalen Stück müssen sämtliche Leitungen verlegt werden!

Bei den Jauernig-Grundstücken verhält sich der Aufwand genauso. Einfacher ist diese Baustelle nur deshalb, weil sie in kleineren Etappen ausgeführt werden kann. Bei den List-Grundstücken mussten alle Kanableitungen vom Billa-Markt weg gebaut werden, also eigentlich vom Siedlungsende zum Siedlungsanfang beim Haus Dr. Norbert und Elisabeth Bauer. Daher muss das ganze Projekt auf einmal umgesetzt werden.

Die Gemeinde hat auch mehrere kleine Baustellen abzuwickeln. Im April wurden für ein Breitbandinternet im Bereich der Reihenhaussiedlung in Ofenbach Leerrohre im Gehsteig verlegt. Diese Leerrohre wurden über 500 m weit Richtung Westen eingebaut. Danach wurde der Gehsteig von der Firma Pusiol

neu asphaltiert.

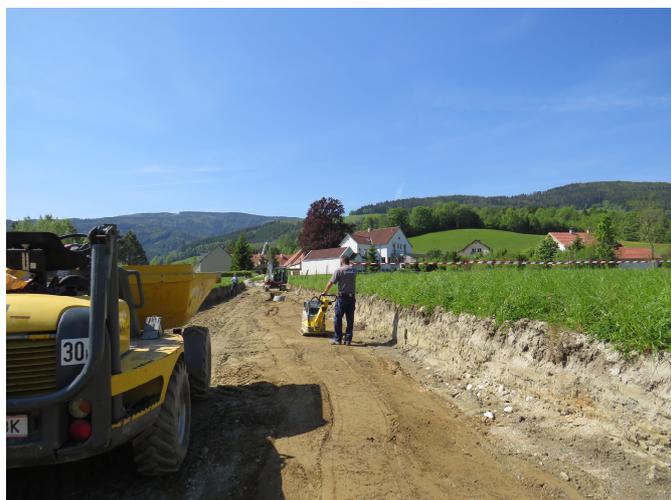
Beim Senecura-Pflegeheim bzw. beim Haus für Betreutes Wohnen wurde eine neue Haltestelle für den Linienbus errichtet. Damit soll den Bewohnern mehr Mobilität ermöglicht werden. Die Baukosten und die Erhaltung der Haltestelle gehen zu Lasten der Gemeinde.

Beim Gewerbegebiet Kirchberg auf der Au wurde die im Vorjahr begonnene Baustelle mit einem abschließenden neuen Asphaltbelag versehen. Die Arbeiten wurden bereits vor Wochen begonnen, mussten aber aus Rücksichtnahme auf die Gewerbebetriebe unterbrochen werden.

Die Firma Bausteff-Holzbau hat in der großen Halle einen besonderen Auftrag abgewickelt. Die Firma List aus Olbersdorf hat im Linzer Donauhafen 5 Einfamilienhäuser auf Pontons errichtet. Der ORF NÖ hat darüber bereits berichtet. Diese Häuser wurden von der Firma Bausteff-Holzbau in Kirchberg hergestellt. Jedes Haus besteht aus 5 Modulen, die im Linzer Hafen zu Häusern zusammengefügt wurden. Die einzelnen Bauteile wurden in den letzten Wochen mit Sondertransporten von Kirchberg nach Linz überstellt. Diese Schwertransporte waren zeitlich nicht genau

Unten: In der tief ausgebaggerten Straßentrasse müssen alle Infrastruktureinbauten für die zukünftige Siedlung untergebracht werden.

Rechts: Zwischen der Siedlungsstraße hinter dem St. Klarakloster und dem Radweg/der Promenade gibt es einen Fußweg zwischen Familie Pirkopf und Familie Tauchner.



planbar, deshalb wurde die Asphaltierung hinausgeschoben. Bemerkenswert aber, wozu Kirchberger Firmen im Stande sind.

Zwischen der Wolfgangssiedlung und der Schulgasse liegt eine Holzbrücke. Da der Belag aus Holzpfosten schon sehr abgenützt war, wurde die oberste Holzschicht durch die Gemeindearbeiter erneuert.

Beim Radweg zwischen der Siedlung Wiesen und der Friedhofsgasse wurde eine Mulde angelegt. Diese dient der Ableitung von Niederschlagswasser, weil das eingebaute Rohr zu klein ist. Zusätzlich wird das Befahren des Radwegs mit Autos wirkungsvoll verhindert.

Auf der neuen Zufahrt zum Sportplatz musste wider Erwarten eine verkehrsberuhigende Maßnahme gesetzt werden. Diese Straße wurde 2007 als Radweg angelegt – der Beginn des Radwegbaus im Feistritztal.

Dieses Radwegstück wird nun als Fußballplatzzufahrt mitverwendet, wobei von Autofahrern übersehen wird, dass es sich um einen Radweg handelt auf dem viele Radfahrer, Spaziergänger, Läufer und Familien mit Kindern unterwegs sind. Auf Grund überhöhter Geschwindigkeit der Autofahrer und nach mehreren gefährlichen Situationen vor allem im Brückenbereich mussten kurzfristig und vorerst provisorisch massive Bodenschwellen angelegt werden, um das Tempo zu reduzieren. Wir bitten um Verständnis!



Eine der provisorischen Schwellen zur Verkehrsberuhigung auf dem Radweg.



Auf der Brücke in die Wolfgangssiedlung wurde von den Gemeindearbeitern der Holzbelag erneuert.



Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet Au.

Links: Zwei neue Bushaltestellen beim Senecura Pflegeheim bzw. dem Haus für Betreutes Wohnen sorgen für mehr Mobilität der Bewohner.

Gemeindeabwasserverband

Kanalсанierung

In den nächsten Jahren müssen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Kanalsträngen des Gemeindeabwasserverbandes durchgeführt werden.

repariert werden. Dabei wird ein Rohrstück in das vorhandene Kanalrohr eingezogen und angeklebt. Die Sanierungsarbeiten dieses Abschnittes werden etwa € 800.000 kosten.

15 Jahren, um die Belastung auf die Mitgliedsgemeinden abzufedern.

Die Hauptursache für den schlechten Zustand unserer Verbandsammler scheinen das Grundwasser bzw. die starken Grundwasserströme zu sein. Um Pumpwerke nach Bachquerungen zu vermeiden, wurde der Kanal meist sehr tief, oft 6 bis 8 m, und damit im Grundwasserhorizont verlegt. Das Bettungsmaterial in der Künette ist nicht so dicht wie der benachbarte Mutterboden und zieht damit das Wasser an, welches sich immer den leichteren Weg sucht. Der Grundwasserstrom schwemmt die Feinanteile des Bettungsmaterials aus. Größere Steine bleiben liegen, welche sich durch den Druck von oben (und unten) regelrecht in das Rohr bohren. Der geringere Seitendruck und das auch seitlich fehlende Feinmaterial führen zur Verformung des Rohres bis hin zum Bruch.

Die ursprünglich verwendeten GFK-Rohre (mit Glasfaser verstärkte Kunstharzrohre) halten diesen schwierigen Bedingungen offensichtlich nicht stand. Die heute verwendeten GFK-Rohre sind viel stärker, haben aber auch das dreifache Gewicht. Zur Sanierung werden jetzt bevorzugt Gussrohre verwendet, welche aber doppelt so viel kosten.



Begonnen wurde mit der Querung des Ramergrabenbaches, wo bereits im Februar dieses Jahres der Kanal eingestürzt ist und damit akuter Handlungsbedarf bestand. Diese Baustelle ist bei der Fahrt von Kirchberg nach Feistritz nicht zu übersehen.

Die Sammelstränge des Verbandes weisen grundsätzlich zwei Mängel auf.

Aufgrund von Rissen und undichten Stellen (Dichtungen, Schachtübergänge) dringen große Mengen von Grundwasser in den Kanal ein, was spätestens in der Kläranlage bei der Reinigung des Abwassers zu Problemen führt.

Durch Bruchstellen dringen auch Schotter und Steine in den Kanal ein oder das Rohr bricht in sich zusammen. Beides führt zu Verstopfungen. Eine Kamerabefahrung der Rohrleitung von Trattenbach, durch Otterthal und Kirchberg bis zur Gemeindegrenze Feistritz hat ergeben, dass viele Mängel bestehen und an mindestens 10 Stellen das Kanalrohr so beschädigt ist, dass die ganze Haltung (von Schacht zu Schacht) ausgetauscht werden muss. Kleinere Mängel können mittels „Inliner“ durch Roboter ohne Aufgrabungen

Rechnet man diese Kosten auf die restlichen Stränge hoch (Feistritz – Olbersdorf und Aspang – Olbersdorf), dann muss ein Betrag von über € 2.000.000 veranschlagt werden. Diese Kosten werden auf alle Verbandsgemeinden nach einem Schlüssel umgelegt. Kirchberg muss rund 26 % des Aufwandes tragen. Der Vorstand hat beschlossen, diesen Betrag mittels Bankkredites zu finanzieren mit einer Laufzeit von



Seit 20 Jahren ist Werner Fahrner bereits bei der Kläranlage des Gemeindeabwasserverbands in Olbersdorf beschäftigt. Im Mai trat sein Kollege Franz Bauer in den Ruhestand und Martin Weissenböck wurde sein Nachfolger. Damit sind nun zwei Kirchberger im GAV beschäftigt. Herzlichen Dank an Franz Bauer für sein Engagement und alles Gute für Martin Weissenböck!

Flurreinigung - 1. April 2017



Heuer fand die alljährliche Flurreinigungsaktion am Samstag, den 1. April, statt.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer waren im gesamten Gemeindegebiet von Kirchberg am Wechsel unterwegs, um weggeworfene Abfälle einzusammeln. Helfer aus Vereinen sowie Erwachsene, Jugendliche und Kinder versammelten sich im Bauhof der Gemeinde, um gemeinsam Spazier- und Radwege, Straßenränder und Bachböschungen zu

säubern.

Auch die Neue Mittelschule und der Kindergarten hatten sich in der Woche davor an dieser Aktion aktiv beteiligt. Die Volksschulkinder waren nach Ostern im Gemeindegebiet unterwegs.

Unzählige Getränkedosen und -flaschen, Zigarettenschachteln, Papier und manch anderes Fundstück wurden gesammelt und sachgemäß entsorgt.

Zum Abschluss der Flurreinigungsaktion lud die Gemeinde als

kleines Dankeschön die freiwilligen Helfer zu einem Imbiss ins Gasthaus Kernbeis ein.

Die Gemeinde Kirchberg am Wechsel möchte sich bei allen fleißigen, freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken, besonders auch bei jenen, die bei der Aktion wieder ihre privaten Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung gestellt haben.



Die Beteiligung an der Flurreinigung ist in Kirchberg traditionell sehr groß. Vereine und Schulen, die Kindergartenkinder sowie Privatpersonen jeden Alters sorgen für ein gepflegtes Ortsbild. An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN!

GEMEINSAM.SICHER

in

KIRCHBERG AM WECHSEL



Seit 1. März 2017 läuft die Initiative GEMEINSAM.SICHER der Polizei im Bezirk Neunkirchen. GEMEINSAM.SICHER ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt des Innenministeriums.

Ab sofort können sich interessierte Bürger als Sicherheitspartner in Angelegenheiten der regionalen Sicherheit einbringen. Sicherheitspartner sind eingeladen an der Lösung örtlicher Problemstellungen mitzuarbeiten und sollen vor allem als Multiplikatoren für sicherheitsrelevante Informationen seitens der Polizei fungieren. Dadurch sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig oder keinen Kontakt zur Polizei und zu ihren Informationen haben. Die Sicherheitspartner werden im Zuge von regelmäßigen Treffen Informatio-

nen zur aktuellen Sicherheitslage in ihrer Region bekommen und können ihre Ideen, Anliegen oder Anregungen in einer konstruktiven Zusammenarbeit einbringen. Die Tätigkeit als Sicherheitspartner ist ehrenamtlich, ohne Beauftragung und kann jederzeit widerrufen werden. Bei der Tätigkeit als Sicherheitspartner geht es nicht um das Anzeigen bzw. Melden von straf- oder verwaltungsrechtlichen Sachverhalten, sondern es sollen viel mehr sicherheitsrelevante Problemstellungen, für die es keine eindeutige Zuständigkeit gibt, in Zusammenarbeit mit Polizei, Gemeinde und/oder Behörde besprochen und idealerweise gelöst werden. Auf jeder Polizeidienststelle wurde daher ein Sicherheitsbeauftragter installiert, welcher sich um diese Problemfelder annehmen wird.

Auf der PI Kirchberg ist dafür BezInsp Franz BUCHNER als Sicherheitsbeauftragter für die Gemeinde Kirchberg am Wechsel zuständig und freut sich schon auf die künftige Zusammenarbeit.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Sicherheitspartner haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Polizei Kirchberg am Wechsel auf:



BezInsp Franz BUCHNER,
Tel.: 059 133 3354, E-Mail:
franz.buchner@polizei.gv.at
oder Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel.

Präventionstipps EIGENHEIMEINBRUCH



- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Geräterummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel während des Urlaubs in ein Schlüsseldepot oder einer Vertrauensperson geben
- Mieten Sie Bankschließfächer
- Sporbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht

- die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit oder Unbewohntheit. Briefkästen sollten geleert und Werbematerial beseitigt werden.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Verhalten bei einem Einbruch:

- Lärm machen/sich bemerkbar machen
- Licht aufdrehen
- Mit jemandem reden (auch wenn man alleine ist)
- Einbrecher sind in der Regel keine Gewalttäter
- Dem Täter die Flucht ermöglichen
- Verwendung von Waffen:
- Waffen als Schutz vor einem Einbrecher oder Räuber sind keine geeigneten Mittel. Dies kann zu einer Eskalation der Situation führen. Von der Kriminalprävention wird jedenfalls davon abgeraten.
- Auch die Anschaffung eines Pfeffersprays wird nicht empfohlen. Er ist nicht immer griffbereit, seine Handhabung muss geübt werden.
- Empfehlung der Kriminalprävention: Taschenalarm

Spielplatzfest

Hurra – nach einigen Jahren Pause gab es heuer endlich wieder ein Spielplatzfest! Am 10. Juni strahlten am Kirchberger Spielplatz unzählige Kinder aller Altersgruppen mit der Sonne um die Wette und hatten jede Menge Spaß.

Lustige Stationen wie z.B. Dosen- und Ringewerfen, XXL-Hämmerchenspiel, Angeln und Kreidemalen sorgten ebenso für Abwechslung wie ein Schätzspiel, eine Bewegungsstation, Kinderschminken und Zöpfchen flechten. Besonders begehrt war einmal mehr das Kistenklettern, bei dem es für geschickte Kids hoch hinauf

ging. Aber auch auf der Kletterpyramide, in der Sandgrube, in den Korbschaukeln und all den anderen „gewohnten“ Attraktionen tummelten sich stets viele Besucher. Den krönenden Abschluss bildete traditionell das „Entenrennen“ auf der Feistritz: Welche der hundert Holzenten ist wohl am schnellsten im Ziel? Jedes Kind hatte die Chance, auf seinen Favoriten zu tippen, und mit großer Spannung verfolgten dann alle das Rennen, bei dem es attraktive Preise – z.B. Saisonkarten für das Kirchberger Freibad – zu gewinnen gab.

Neugierig bestaunt und vielfach gelobt wurde das neue WC am Spielplatz, das sich bestens bewährt hat. Ausgezeichnet gesorgt war auch für das leibliche Wohl, sodass sich große und kleine Gäste rundum wohl fühlten und gerne noch ein wenig länger blieben.

Wir freuen uns, dass so viele Besucher aus Kirchberg und auch aus den Nachbargemeinden gekommen und sich einig waren: Nächstes Jahr soll es unbedingt wieder ein Spielplatzfest geben! Danke an alle Sponsoren und fleißigen Helfer – ihr habt den tollen Nachmittag möglich gemacht.



Müll auf landwirtschaftlichen Flächen

In diesen Wochen wurden und werden die Wiesen und Feldfutterflächen in der Landwirtschaft gemäht. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Leider ist in den letzten Jahren der weggeworfene Müll entlang der stark frequentierten Spazier- und Radwege stark gestiegen. Dieser muss vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden, manchmal wird die Mahd sogar unmöglich.

Dass im vergangenen Jahr sogar eini-



ge Rinder durch verschluckte Metallkleinteile von Getränkedosen verendet sind, zeigt, wie gefährlich die Gedankenlosigkeit für die Tiere sein

kann! Auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundexkrementen.

Heizkessel-Casting

Dieser Begriff ist den Bewohnern der Region Bucklige Welt-Wechselland kein Fremdwort. Gesucht wird immer der älteste Heizkessel. Wer diesen zu Hause in Verwendung hat, bekommt einen Preis. Dieser Bewerb wurde vom Land NÖ übernommen. Bereits zum vierten Mal hat die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Zusam-

menarbeit mit den Landesinnungen der Rauchfangkehrer und der Installateure und dem Biomasse-Kesselhersteller Ligno aus Zöbern ein landesweites Heizkessel-Casting durchgeführt. Gesucht wurde dabei der älteste Zentralheizungskessel, der in einem Ein- oder Zweifamilienwohnhaus noch zur alleinigen Wärmeerzeugung in Betrieb steht.

Aus 375 Einreichungen hat sich der alte Öl-Zentralheizungskessel der Familie Shirley Weißenböck-Caba und Jürgen Weißenböck, Baujahr 1965, als der Älteste Niederösterreichs herauskristalliert.

Am 23. Mai 2017 überreichte bei einem Festakt im NÖ Landhaus in

St. Pölten Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf an Familie Weißenböck den ersten Preis. Der Preis ist ein finanzieller Beitrag zum Austausch des Zentralheizungskessels über € 7.000,-. Die Gemeinde Kirchberg gratuliert herzlich.

Das Land NÖ hat den Bewerb Heizkessel-Casting übernommen, weil damit wirksam Bewusstseinsbildung für ein modernes Heizsystem betrieben wird. Alte Heizkessel, wie sie beim Wettbewerb gemeldet werden, weisen einen Wirkungsgrad von rund 50 % auf. Heizkessel am letzten Stand der Technik schaffen bis zu 90 % Wirkungsgrad. Und in NÖ stehen noch viele alte Heizkessel in Verwendung: 65 % der eingesetzten Wärmeerzeuger sind älter als 30 Jahre! Um Energie zu sparen, wird daher der rechtzeitige Austausch des Zentralheizungskessels empfohlen.



Verbot von Ölheizungen!?

Was steckt hinter dieser Schlagzeile? Aus allen Medien war diese Meldung zu hören: „Der NÖ Landtag hat ein Verbot von Ölzentralheizungen beschlossen!“

Im Detail hat der NÖ Landtag beschlossen, dass in Gebäuden, die nach dem 31. Dezember 2018 bewilligt werden, der Einbau von Zentralheizungskesseln für Öl und Kohle verboten wird.

Das bedeutet, dass Gasheizungen weiterhin erlaubt sind und in allen

Gebäuden, die jetzt schon stehen und noch bis Ende nächsten Jahres bewilligt werden, Ölheizungen aufgestellt werden dürfen. Öl-Einzelöfen sind auch nicht von der Regelung betroffen.

Bemerkenswert dazu ist, dass in Kirchberg seit 2012 laut Bauakten keine Ölfeuerungsanlage mehr eingebaut wurde! Die neue gesetzliche Regelung hat daher wenig Bedeutung – sie kann vielmehr als Be-

kenntnis für Holzheizungen, Solaranlagen und Wärmepumpen angesehen werden.



Ferienspiel für Kinder

Die Gemeinde Kirchberg wird heuer erstmals ein Ferienspiel anbieten.

Geplant sind drei Nachmittage (15.00 -18.00 Uhr) im Garten Pilipp für Kinder ab 4 Jahren zu folgenden Themen:

Kinder-Experimente-Party am 31.07.2017

Kinder-Bastel-Party am 02.08.2017

Kinder Spiel- und Grill-Party am 04.08.2017

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, bitte um Voranmeldung bis 26.07.2017 am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02641/2226.

Eintritt frei!

Das Ferienspiel findet nur bei Schönwetter statt!

Auf euer Kommen und eine zahlreiche Teilnahme am Ferienspiel freut sich die Gemeinde Kirchberg.



Windradtransporte

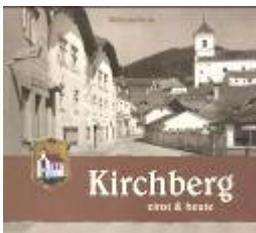
Das letzte Blatt wurde am 8. Juni durch Kirchberg transportiert, die Verkehrsbelastung hat ein Ende!

Obstbaumpflanzaktion

Das Regionsbüro Bucklige Welt startet in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion. Alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen können an der Aktion teilnehmen.

Auf der Bestellliste stehen liebevoll ausgewählte Obstsorten - unter anderem Most- & Speiseäpfel, Most- & Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Ihre Bestellungen können Sie bis spätestens 18. August 2017 an region@buckligewelt.at schicken. Weitere Infos wie die Obstsortenliste und das Bestellformular erhalten Sie unter www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2017.



Buch Kirchberg einst und heute

Von dem lange vergriffenen Buch von SR Willibald Fuchs sind beim Verlag noch einige Exemplare aufgetaucht. Das Buch ist auf dem Gemeindeamt um € 15,- erhältlich.



Von Schwaig zu Schwaig zum Hüttenkonzert

Das Wanderdorf Kirchberg bietet an zwei Samstagen (26. August und 16. September 2017) eine Wanderung mit abschließendem Konzert auf der Steyersberger Schwaig an.

kurz notiert

kurz notiert

40. Internationales Wittgenstein Symposium

In der Woche von 6. bis 12. August findet bereits das 40. Wittgenstein Symposium statt.

Diese Veranstaltung gibt es in Kirchberg nun schon seit 1976 und sie hat sich mittlerweile zum wichtigsten Kongress der philosophischen Grundlagenforschung entwickelt. Bis zu 400 Studenten, Professoren, Forscher und Philosophen aus aller Welt treffen sich dabei in unserem Heimatort.

Umgekehrt hat dieses Symposium Kirchberg international sehr bekannt gemacht. Oft wird Kirchberg daher mit dem Philosophen Wittgenstein assoziiert.

Es ist sehr außergewöhnlich, dass eine Veranstaltung dieser Art 40 Jahre überdauert. Ein Kompliment an die Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft, an ihren Präsidenten, die Geschäftsführer und Vorstände für diese erfolgreiche Arbeit und Kontinuität.

Dieses 40. Jubiläum soll auch entsprechend gewürdigt und gefeiert werden. So findet am Montag, den 7. August 2017, eine kleine Feier statt, zu der alle, besonders auch die Bevölkerung eingeladen sind. Ein kurzer Festakt mit Rückblick und Statements sowie ein Imbiss werden Montagabend um 19.00 Uhr vor dem Gemeindeamt stattfinden. Dabei besteht auch die Gelegenheit, die Wittgenstein Ausstellung im Gemeindeamt (unter fachkundiger Führung) zu besuchen.

Wichtig sind den Veranstaltern aber auch das informelle Gespräch und die ehrliche Diskussion abseits des Vortragssaales – eben das, was das Flair des „Kirchberger Symposiums“ ausmacht.

Festakt

Montag, 7. August 2017
19.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchberg

Zu dieser Feier
ist die
Bevölkerung des Feistritztals
herzlichst eingeladen.



Im Sommer 2007 wurde das 30-jährige Jubiläum des Wittgenstein Symposiums mit einem stimmungsvollen Fest auf dem Hauptplatz begangen.

Geburtstage



Alois Feuchtenhofer, Josef Morgenbesser und Josef Feuchtenhofer alles Gute zum 80er!



Robert Apschner feierte seinen 80. Geburtstag.

Er war lange Jahre im und für den Tourismus der Region tätig. Eines seiner wichtigsten Projekte war die Wechsel-Panoramaloipe. Seinen beharrlichen und unermüdlichen Verhandlungen ist es zu danken, dass diese für unser Gebiet so wichtige Tourismusattraktion gegründet und in Betrieb genommen werden konnte.

Danke und herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen



Christine und Johann Stangl gaben sich vor 50 Jahren das Ja-Wort, herzliche Gratulation!



Ernestine und Berthold Ehrenhöfer halten sich seit 65 Jahren die Treue, wir gratulieren herzlich!



Rosa und Ernst Steiger sind seit 50 Jahren verheiratet, alles Gute!

Gertraud und Maximilian Wiesenhofer feierten ebenfalls ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:



Günther **Löbl**, Kirchberg - Anna **Fochler**, Kirchberg
 Lucas **Kranawetter**, Wien - Ulrike **Vorreiter**, Wien
 Ludwig **Führer**, Otterthal - Alexandrina-Florina **Tälmaciu**, Otterthal
 Wolfgang **Jansohn**, Kirchberg - Karin **Fuxreiter**, Kirchberg
 Johann **Fahrner**, Kirchberg - Larissa **Heuer**, Brimberg
 Ing. Sebastian **Schenker**, Aspangberg-St.Peter - Nicole **Hiebl**, Wien
 Gregor **List**, Kirchberg - Dr. Daniela **Depil**, Seebenstein
 Norbert **Suchard**, Grünbach - Kerstin **Piribauer**, Grünbach
 Mag. Martin **Köck**, Kirchberg - Sigrid **Winkelmayer**, Kirchberg

Todesfälle:

März bis Juni 2017

Schneeweis Gisela

Wagner Gertrude
Pflegeheim

Just Gabriele

Prenner Gerhard

Eisenhuber Rosina

Hollerweger Wilfried
Trattenbach

Halmer Johanna
Friedersdorf

Just Maria
Pflegeheim

List Anna

Sedlacek Roberta
Feistritz

Rössler Martha

Bauer Matthias

*Helmwein Johanna
Pflegeheim*

Obersekretär Matthias Bauer

Matthias Bauer wurde am 28. Mai 1930 in Kirchberg geboren. Wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag ist er am 3. Juni 2017 in Kirchberg verstorben.

Er verbrachte sein ganzes Leben in Kirchberg, hat hier die Schule besucht, in Kirchberg und für Kirchberg gearbeitet und sich bei der Feuerwehr, in Vereinen und der Pfarre engagiert.



Ab 1966 war Matthias Bauer bei der Gemeinde beschäftigt. Von Anfang an war er für Bauangelegenheiten zuständig, schon damals ein umfangreicher Arbeitsbereich. 1967 wurde die Kläranlage gebaut und die Kanalisation für rund 300 Häuser im Ort hergestellt. Spätere Bauvorhaben, an denen Herr Matthias Bauer wesentlich mitgewirkt hat, waren: Die Volksschule, die Hochbehälter Kalvarienberg und Tratten, das Freibad, der Kindergarten, der Hauptschulzubau, der Amtshausneubau sowie unzählige Aufschließungsstraßen und die Asphaltierung vieler Güterwege.

Obersekretär Matthias Bauer war stets korrekt, ordnungsliebend, sachlich und gut strukturiert. Er war sehr sparsam und verstand es zu wirtschaften. Sein kaufmännisches Talent hat sich positiv auf den angespannten Gemeindehaushalt ausgewirkt. Darüber hinaus war er ein geschickter Handwerker und Tüftler – der für die verschiedensten Probleme in der Gemeinde Lösungen gefunden hat.

Für seinen treuen, zuverlässigen Einsatz und sein verdienstvolles Wirken wurde er vom Gemeinderat anlässlich der Eröffnung des Amtshauses mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel ausgezeichnet und in die Pension verabschiedet.

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



Christina Rennhofer und Michael Riegler freuen sich über Annika, im Bild mit Schwester Valentina.



Nina Harrer und Peter Pichler mit Jonas



Natalie Weidinger und Johann Nierer-Jeüler freuen sich mit Patrik über Andreas.



Fatima Almasri mit Sohn Karam Mousa



Anita und Wilfried Ehrenhöfer freuen sich mit Emely und Elias über Jonas



Yasamin Amiri mit ihren Eltern und Geschwistern

Daten aus dem Standesamt

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Juli bis September 2017

Juli					
Fr.-Sa.	30.06.-01.07.		23. Kirchberger Moto Guzzi Treffen im MAMAS/Salettl, 5 Live-Bands, Grill, Lagerfeuer, Rahmenprogramm, Gratis-Probefahrten mit den neuesten Moto Guzzi Modellen, Präsentationsfahrt und vieles mehr, freier Eintritt		Moto Guzzi Kirchberg www.guzzi.at
Fr.-So.	30.06.-02.07.		Meditative Tanztage mit Ulli Bixa, Anmeldung: office@kloster-kirchberg.at Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h		Kloster Kirchberg 02641/6175
Sa.-Sa.	01.07.-15.07.	09.00 h	Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene , Anmeldung bei Julian Maier Tel. 0664/8351403 oder Jakob Schabauer Tel. 0660/1312961		Union Tennisfreunde am Wechsel
Sa.	01.07.	10.30 h	2. Vereins-Wandertag , Treffpunkt: Steyersberger Schwaig		USV Raika Kirchberg
So.	02.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Verein Freunde der Wolfgangskirche
Do.	06.07.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Steyersberger Schwaig“, Fam. Leopold		Seniorenbund Kirchberg
Fr.-So.	07.07.-09.07.		Vereinswochenende im Hochköniggebiet		Schi- und Sportunion
So.-Sa.	09.07.-15.07.		Feministische Exerzitien mit Doris Gabriel und Silke Scharf, Anmeldung: Tel. 0699/12013481 oder doris.gabriel@utanet.at		Kloster Kirchberg 02641/6175
Sa.	08.07.	18.30 h	Vollmondkonzert mit dem MV Kirchberg im Paradiesgart'1 vom Hotel Molzbachhof		Hotel Molzbachhof 02641/2203
So.	09.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Verein Freunde der Wolfgangskirche
Do.	13.07.	08.00 h	Tagesfahrt ins Waldviertel (Kraftwerk Ybbs-Persenbeug, Armschlag-Mohnblüte) Abfahrt: 8.00 Uhr, Rückkehr: 20.00 Uhr, Anmeldung bei Obfrau Agathe Gansterer, Tel. 23632		Seniorenbund Kirchberg
Do.	13.07.	16.40 h	Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen „Der Vogelhändler“ (gemeinsame Fahrt mit der Senioren-Ortsgruppe Aspang). Abfahrt: 16.40 h Wanghof, Ansprechperson: Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549		Seniorenbund Kirchberg
Fr.	14.07.	18.30 h	Vorbereitungsspiel Kirchberg – Krumbach		USV Raika Kirchberg
Sa.	15.07.	08.00 h	Buswallfahrt nach Wenigzell , Abfahrt beim Feuerwehrhaus, ganztägig, Anmeldung bei Hrn. Vzbgm. Hubert Haselbacher, Tel. 0650/3301154		
So.	16.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Verein Freunde der Wolfgangskirche
Di.	18.07.	18.30 h	Vorbereitungsspiel Kirchberg – Breitenau		USV Raika Kirchberg
Fr.	21.07.	18.30 h	Vorbereitungsspiel Kirchberg – Trumau		USV Raika Kirchberg
So.	23.07.	10.00 h	Festmesse zum Jakobifest , anschließend Würstelessen und Pfarrcafe		Pfarrkirche Kirchberg
So.	23.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Verein Freunde der Wolfgangskirche
So.-So.	23.07.-30.07.		Kontemplative Exerzitien für Frauen - Be still mit Birgit Schmidt, Anmeldung: Tel. 0699/81793291 oder birgit1schmidt@gmail.com , Beginn: 16.00 h Ende: 11.00 h		Kloster Kirchberg
Mi.	26.07.	17.15-18.00 h	Fr. 28.07.	Kindertraining für Mini-Triathlon , Streckenbesichtigung und Ablaufferklärung, Treffpunkt: Freibad, Mitnehmen: Badebekleidung, Handtuch, Turnschuhe, T-Shirt, Fahrrad und Helm, der Badeintritt und das Training sind gratis	Hermann Steinacher 0660/2300077 Wolfgang Riegler 0660/3187144
Mi.-So.	26.07.-30.07.		Sommerzeichenkurs im Atelier Scherabon für Anfänger und Könner, Anmeldung: www.kreativ-studio.biz/kurskalender		Atelier Scherabon
Fr.	28.07.	18.30 h	Vorbereitungsspiel Kirchberg - Laxenburg		USV Raika Kirchberg
Sa.	29.07.	12.30 h 14.00 h	7. Kirchberger Kinder-Mini-Triathlon , im Solarfreibad Kirchberg 25. Kirchberger Mini-Triathlon , im Solarfreibad Kirchberg		Gemeinde Kirchberg
So.	30.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Verein Freunde der Wolfgangskirche
August					
Mi.-Sa.	02.08.-05.08.		9. Ludwig Wittgenstein Summer School , Meaning, Mind, and Action: Wittgenstein's Lectures, Cambridge, 1930-33		Österr. Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
Do.	03.08.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Kummerbauer Stadl“, Fam. Schabauer		Seniorenbund Kirchberg
Do.	03.08.	16.40 h	Fahrt nach St. Margarethen zu den Opernfestspielen „Rigoletto“ (gemeinsame Fahrt mit der Senioren-Ortsgruppe Aspang). Abfahrt: 16.40 Uhr Wanghof, Ansprechperson: Eduard Deimel, Tel: 0650/5150549		Seniorenbund Kirchberg
Fr.	04.08.	18.30 h	Vorbereitungsspiel Kirchberg – Weikersdorf		USV Raika Kirchberg
Fr.	04.08.	20.00 h	Quadro Nuevo , Flying Carpet, Hofkonzert im Atelier Scherabon		Verein Jazz Kirchberg

So.-Sa.	06.08.-12.08.		40. Internationales Wittgenstein-Symposium , die Philosophie der Wahrnehmung und der Beobachtung	Österr. Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
So.	06.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Mo.	07.08.	19.00 h	Jubiläumsfeier 40. Wittgenstein Symposium vor dem Gemeindeamt	Österr. Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
Do.	10.08.		Halbtagesfahrt in Peter Roseggers Waldheimat , Abfahrt: 13.00 h, Rückkehr: 19.30 h, Anmeldung bei Obfrau Agathe Gansterer, Tel. 23632	Seniorenbund Kirchberg
Fr.	11.08.	19.30 h	Konzert in der Wolfgangskirche mit dem Duo KLAK, Musik aus allen Richtungen	Verein Freunde der Wolfgangskirche
So.	13.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Mo.	15.08.	10.00 h	Festmesse mit Kräutersegnung in der Wolfgangskirche anschließend Frühschoppen	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Mo.	15.08.	10.00 h	Kirchberg-daham Treffen Stammtischspaziergang zum Wolfgangskirtag, 11.30 h kulinarischer Stammtisch GH „Grüner Baum“, 13.30 h großer Stammtisch, 15.30 h der Sternenhimmel bei uns daham in Kirchberg	Kirchberg daham
So.	20.08.	10.00 h	Tag der Blasmusik , Hl. Messe im Hof der NMS anschließend Frühschoppen mit dem „Bläserensemble Payerbach“	Musikverein Kirchberg
So.	20.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Verein Freunde der Wolfgangskirche
So.-Sa.	20.08.-26.08.		Feministische Exerzitien mit Doris Gabriel, Anmeldung: Tel. 0699/12013481 oder doris.gabriel@utanet.at	Kloster Kirchberg
Fr.	25.08.	19.00 h	Dämmerchoppen mit dem „Lustigen Hansl“ im GH „Grüner Baum“	Familie Donhauser 02641/2254
So.	27.08.	10.30 h	Bartholomäusmesse auf der Steyersberger Schwaig, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Kirchberg	Wald- und Weidegenossenschaft
So.	27.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Di.	29.08.		Kirtag in der Badgasse	Gemeinde Kirchberg
September				
Fr.-Sa.	01.09.-02.09.		Fußwallfahrt nach Pöllau , Anmeldung im Pfarramt	Pfarrkirche Kirchberg
So.	03.09.	11.00 h	Frühschoppen der Bergrettung am Liftparkplatz in St. Corona, Musik: „Die Goldberg-Musikanten“	Bergrettung St. Corona Kirchberg
Do.	07.09.	15.00 h	Seniorenachmittag im GH „Orthof“, Fam. Kager	Seniorenbund Kirchberg
Fr.	08.09.		NÖ Landeswandertag des NÖ Seniorenverbandes in Pöggstall (Besichtigung der NÖ Landesausstellung möglich), Fahrt mit einem Bezirks-Sammelbus, die genaue Abfahrtszeit bitte dem Aushang entnehmen. Anmeldung bei Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549	Seniorenbund NÖ
Sa.	09.09.	06.00 h 11.30 h	Musikerwallfahrt nach Maria Schutz Hl. Messe in Maria Schutz , nach dem Mittagessen Heimfahrt mit dem Bus	Musikverein Kirchberg
So.	10.09.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Verein Freunde der Wolfgangskirche
Sa.	16.09.	15.30 h	28. Bergzeitfahren Sport Tauchner - Steyersberger Schwaig	RC Drahtesel
Sa.	16.09.	20.00 h	 Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Musik: „Die Goldberg-Musikanten“	Freiwillige Feuerwehr
So.	17.09.	10.00 h	 Hl. Messe im Feuerwehrhaus , anschließend Frühschoppen	Freiwillige Feuerwehr
So.-Mi.	17.09.-20.09.		Vier-Tagesfahrt nach Oberösterreich , (Steyr, Gmunden, Stift Kremsmünster, Postalm, Fuschlsee), Anmeldungen bei Org.Ref. Gini Kammel, Tel. 6499	Seniorenbund Kirchberg
Do.	21.09.	13.00 h	Halb-Tagesfahrt nach Hernstein , (Pechermuseum, Schloss Mayerling (Kloster und Gedenkstätte von Kronprinz Rudolf) Abfahrt: 13.00 h, Rückkehr: 19.30 h, Anmeldung bei Obfrau Agathe Gansterer, Tel. 23632	Seniorenbund Kirchberg
Sa.	23.09.	14.00 h	Weisenblasen auf der Steyersberger Schwaig	Bezirksarbeitsgem. Neunkirchen Wr. Neustadt
So.	24.09.	15.30 h	Musi im Herbst im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Kulinarisches				
Sa.-Sa.	01.07.-30.09.		Mostheuriger im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305
Sa.	01.07.	17.00 h	Tafeln im Garten – die große weiße Tafel im Paradiesgartl vom Hotel Molzbachhof, für max. 45 Gäste (bei Schlechtwetter im Wintergarten)	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.-Sa.	01.07.-30.09.		Verschiedene Sommersalate außer Mo. u. Di. im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305
Sa.-Sa.	01.07.-30.09.		Geröstete oder gebackene Leber mit Kartoffeln jeden Mittwoch im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305

Sa.-Sa.	01.07.-30.09.		Backendl mit Salat , jeden Donnerstag im GH „Pyrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305
Sa.-Sa.	01.07.-30.09.		Spareribs mit Beilagen , jeden Freitag und Samstag im GH „Pyrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305
Sa.-So.	01.07.-02.07.	05.08.-06.08.	Stelzenwochenende im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.-So.	01.07.-09.07.	20.08.-29.08.	Schnitzel und Sommersalate aus der regionalen Küche im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	22.07.		Grillabend mit den Gewürztraminern im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Fr.	28.07.		Grillabend mit Musik (Gabi & Christian, Rock&Pop) im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Fr.-Di.	04.08.-15.08.		Mostheuriger im Europamoststadl, Ofenbach 11	Familie Gansterer 02641/2351
Mi.	09.08.		Grillabend mit der Gruppe Einklang im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	12.08.		Traditioneller Ochsengrill mit klassischen Beilagen im Hotel „Molzbachhof“	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.-So.	19.08.-27.08.		Mostheuriger Fam. Leopold, Alptal 6	Familie Leopold 02641/8914
Sa.	26.08.	11.00 h	Jazzbrunch mit „The Red Hot Pods“ im Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erwünscht	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.-So.	02.09.-10.09.		Mostheuriger Fam. Riegler, Alptal 2	Familie Riegler 02641/8784
Sa.-Di.	02.09.-03.10.		Wildbret aus unserer Region Teil 1 im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	09.09.		Wilde Tapas , Peter Pichler und sein Team verwöhnen Sie mit einem Menü mit 11 kleinen Gängen durch Wald und Wiese im Hotel „Molzbachhof“	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.-So.	16.09.-29.10.		Wildbretspezialitäten im GH „Pyrahof“, Pyhra 11	Familie Reinharter 02662/8305
Sa.-So.	16.09.-29.10.		Jetzt wird's „Wild“ , Wildbretwochen im Hotel „Molzbachhof“	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Fr.-So.	22.09.-08.10.		Oktoberfestbiertage und Schmankerl rund um das Bier im GH „Grüner Baum“ Mit Bierpass jedes 6. Krügerl gratis	Familie Donhauser 02641/2254

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt
Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges			
Die Veranstaltungen in den Schulturnsälen finden NUR an SCHULTAGEN statt!			
DAMENTURNEN	Ab September finden Sie die Termine auf der Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at	SHAPE DANCE MC	Ab September finden Sie die Termine auf der Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at
AYURVEDAYOGA	Ab September finden Sie die Termine auf der Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at	WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Ab September finden Sie die Termine auf der Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at
YOGA	Ab September finden Sie die Termine auf der Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at	HEILMASSAGE	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
SAUNAINSEL	Info: Rezeption Hotel „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203	HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, www.nagelwelt.info , Terminvereinbarung von 09.00 - 21.00 Uhr, Tel.: 0664/9194120	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818	SHIATSU	Marion Gansterer, Markt 117; Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916	NAGELDESIGN	Monika Ferschitz, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292
MENTALTRAINING, Kinder- u. Jugendcoach nach Birkenbihl, Kinesiologie	Monika Kronaus, Au 126 www.positive-sense.at Mail: mokro@aon.at Tel.: 0676/7066499	ENERGETISCHE OSTEOPATHIE	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412

PHYSIOTHERAPIE	Eyad Al-Ramahi, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471	KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470	TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at
LEBENS- & RAUMDESIGN Channoine IN-VITA-POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung	BERATUNG COACHING MEDIATION	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at, www.per-spektiven.at
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 - 22.00 Uhr Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung	KIRCHBERGSPORT	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt“ und auf www.kirchbergssport.at
SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info	HERMANNSHÖHLE	Abenteuerführungen in der Hermannshöhle gegen Voranmeldung ab Anfang April täglich möglich. www.hermannshoehle.at
RC DRAHTESEL	Jeden Sonntag Ausfahrten in zwei Leistungsgruppen. Nähere Infos: www.rcdrahtesel.at , jeden Di. & Do. Trainingsrunde, Treffpunkt: 17.30 h Parkplatz Fa. Köck	TOURISMUS- & WIRTSCHAFTS-VEREIN	Der Tourismus- & Wirtschaftsverein bietet von Mai bis September geführte Wanderungen an. Die genauen Termine finden Sie auf www.kirchberg-am-wechsel.at
SALETTL MAMAS	Öffnungszeiten: Mi. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h	AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses
SCHACHCLUB	Fr. um 19.00 Uhr im GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com .	MEIN COMPUTER	Ich unterstütze Sie im Umgang mit Ihrem Computer: Grundlagen erlernen und auffrischen, das Internet und sonstige Programme nutzen. Ganz nach Ihren Bedürfnissen bei Ihnen zu Hause. Fragen und Terminwünsche bei Hr. Mag. Martin Soneira: Tel.: 0676/7088379 von Mo. - Fr. 09.00-18.00 h
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 - 11.30 Uhr; jeden Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag von 17.00 - 18.00 Uhr; jeden 1. Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr	GEMEINDE-BÜCHEREI	Mo. - Fr. 08.00 - 16.00 Uhr, Tourismusbüro
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	GH „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „ST. WOLFGANG“	Genussvoll und bequem zu Hause essen mit unserem „Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, vor allem auch für hilfsbedürftige oder kranke BürgerInnen (kurzzeitig oder auch längerfristig), Informationen und Bestellungen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	Hotel „MOLZBACHHOF“	"Keine Lust zu Kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, Hotel „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
GH „STIEGENWIRT“	Da wir auf regionale und saisonale Küche großen Wert legen, bieten wir eine wöchentlich wechselnde Karte, die Sie auf unserer HP, sowie auf Facebook finden. Alle Speisen auch zum Mitnehmen.	EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39

Der nächste Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2017 erscheint Ende Dezember. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang Dezember** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

VORANKÜNDIGUNG

„Kirchberg – daham“ Herbsttreffen am 28. Oktober 2017

10.00 Uhr Stammtischführung: Automobilmuseum Peter Dirnbacher, ASPANG

Ab 11.30 Uhr kulinarischer Stammtisch im Gasthof Rottensteiner, OTTERTHAL

13.30 Uhr Großer Stammtisch im Gasthof Rottensteiner

Herzlichst eingeladen sind alle „Auswertigen“, „Einheimischen“ und „Freunde“ von „Kirchberg-daham“.

ÄRZTENOTDIENST		3. Quartal 2017	
Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen			
ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN		Juli	Arzt Apotheke
im Bereitschaftsdienst		1. u. 2.	Dr. Dvorak Aspang
an Wochenenden und Feiertagen:		8. u. 9.	Dr. Rieck Kirchberg
von 7.00 bis 19.00 Uhr		15. u. 16.	Dr. Friedl Kirchberg
		22. u. 23.	Dr. Rieck Kirchberg
		29. u. 30.	Dr. Fabits Kirchberg
Ärztenuotruf	141	August	Arzt Apotheke
Telefonseelsorge	142	5. u. 6.	Dr. Untersalmb. Aspang
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:		12. u. 13.	Dr. Dvorak Aspang
Rat auf Draht:	147	15.	Dr. Dvorak Aspang
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43		19. u. 20.	Dr. Friedl Kirchberg
Notruf Polizei	133	26. u. 27.	Dr. Untersalmb. Aspang
Notruf Feuerwehr	122		
Notruf Rettung	144		
Wenn Sie einen Notruf melden:		September	Arzt Apotheke
Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.		2. u. 3.	Dr. Fabits Kirchberg
		9. u. 10.	Dr. Dvorak Aspang
		16. u. 17.	Dr. Rieck Kirchberg
		23. u. 24.	Dr. Untersalmb. Aspang
		30.	Dr. Fabits Kirchberg
Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!		Homepage: www.arztnoe.at	
		ÄRZTE	
		Dr. Günter FABITS Kirchberg, Markt 63 02641/ 6989	
		Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER Kirchberg, Markt 114/2 02641/ 21021	
		Dr. Alois RIECK Kirchberg, Markt 311 02641/ 2540	
		Dr. Martina DVORAK Aspang, Wechselstr. 1a 026427 52511	
		Dr. Mario UNTERSALMBERGER Mönichkirchen 18 02649 / 20912	
		ZAHNÄRZTE	
		Dr. Barbara Wanke Kirchberg, Markt 113 02641/21048	
		TIERÄRZTE	
		Dr. Gerhard GEYER Aspang, Kulmastraße 23 02642 / 52424	
		Mag. Gerhard Quinz Kirchberg, Markt 350 02641/6148	
		Dr. Gerhard ZUNDL Aspang, Marienplatz 2 02642 / 52392	
		APOTHEKEN	
		Aspang, Kirchenplatz 2, 02642/ 52218	
		Kirchberg, Markt 235, 02641/ 2470	

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Die Nachdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Mobile Pflegeberatung entlastet Angehörige

Hilfswerk Gloggnitz

Das Hilfswerk Gloggnitz berät in Fragen der Pflege und Betreuung eines Familienmitglieds. Die Pflegefachkräfte schauen sich dabei die Situation direkt bei den Betroffenen zuhause an und können individuell zu der aktuellen Pflegesituation beraten.

Das Hilfswerk Gloggnitz bietet neben der Beratung auch eine große Palette an Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und ihre Familien – von der Hauskrankenpflege und Heimhilfe über die Mobile Physiotherapie, das Notruftelefon bis hin zum Hilfswerk Menüservice und Produkten rund um Ihre Sicherheit.

Nähere Informationen gibt es beim Hilfswerk Gloggnitz, Tel. 02662 45450 oder unter www.hilfswerk.at

Wussten Sie, dass

- zwischen Wanghof und Feistritzwald 48 Telefon- und Stromkabel die Straße queren?
- im Haus Markt 113 alle Wohnungen vergeben sind?
- die Fassade der Pfarrkirche ein Fläche von 3.500 m² hat?
- die Radwegbrücke beim Grünschnittsammelplatz bereits 10 Jahre alt ist?
- das neue WC am Spielplatz auch als öffentliches WC für den Radweg dient?
- die Kläranlage in Olbersdorf von zwei Klärwärtern aus Kirchberg betreut wird?
- bei der Flurreinigung heuer 170 kg Müll zusammengetragen wurden?
- heuer 19 Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr den Kindergarten besuchten?



29. Juli 2017

25. Kirchberger Mini-Triathlon, 14.00 Uhr

7. Kinder Mini-Triathlon, 12.30 Uhr

Bereits zum 25. Mal ist es am Samstag, den 29. Juli 2017, so weit: Sportbegeisterte können sich unterhaltsam messen!

Es beginnt mit dem Schwimmen im Freibad, dann geht es mit dem Rad nach Feistritz und retour und zu guter Letzt kommen die Laufschuhe dran.

Viele Sportler haben vor der ersten Teilnahme Angst, besonders vor dem Schwimmen. Dabei ist der Wasserpart beim Triathlon der kleinste Teil. Ein schwacher Schwimmer baut viel weniger Rückstand auf als ein langsamer Radfahrer. Die 3 Laufstrecken von je ca. 900 Metern sind natürlich auch gehend zu bewältigen.

Wer seinen ersten Triathlon absolviert, sollte sich darüber nicht allzu viele Gedanken machen. Dabei sein - mitmachen - ins Ziel kommen - finishen!

Danach, bei der Siegerehrung, ist natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weitere Informationen bei

Hermann Steinacher,
0660/2300077 oder

Wolfgang Riegler, 0660/3187144



**Ein eigenes Flugblatt ergeht an jeden Haushalt.
Ausschreibung und Durchführung
erfolgen in gewohnter Weise.**



Anmeldung durch Einzahlung des Startgeldes bei der Bank:

Sparkasse Kirchberg:

AT76 2024 1050 0110 4552

Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin:

AT65 3219 5000 0190 6510

Bei Kindern bitte Geburtsjahr angeben!!

Gratistraining für Kinder

Cooler Tipps und Tricks sowie Materialcheck für euren (ersten) Triathlon

Termine: **Mittwoch, 26. Juli 2017, 17.15 bis ca. 18.00 Uhr**

Freitag, 28. Juli 2017, 17.15 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Freibad Kirchberg

Mitbringen: Badebekleidung, Handtuch, Turnschuhe, T-Shirt, Fahrrad und Helm.

Der Badeintritt sowie das Training sind gratis!!!

Anmeldung nicht notwendig! Training findet bei jedem Wetter statt.

Nähere Infos: Hermann Steinacher, Tel.: 0660/2300077 und
Wolfgang Riegler, Tel.: 0660/3187144



Geführte Wanderungen im Wanderdorf Kirchberg

In der Wandersaison werden in Kirchberg geführte Wanderungen angeboten. Alle sind dazu herzlich eingeladen an diesen Wande-

rungen teilzunehmen.

Für Nächtigungsgäste in den Wanderbetrieben ist die geführte Wanderung gratis. Einheimische und Tages-

gäste zahlen € 5,00. Die Termine für die Wanderungen finden Sie auf www.kirchberg-am-wechsel.at.



Kernstockwarte - Hermannshöhle

Kontakt:
Wanderführer Heinz Morgenbesser
0664/531 1026
e-mail:
heinz.morgenbesser@aon.at

Schwaigen – Runde

Kontakt:
Wanderführer Johann Riegler
02641/6833
0664/73694095



Otterthaler Rundwanderweg

Kontakt:
Wanderführerin Maria Gansterer
0664/2038375
e-mail:
maria.gansterer@gmx.at



Dog-Trekking

Kontakt:
Wanderführer Hermann Steinacher
0660/2300077
e-mail:
hermann@timeresult.at



Themenweg Jagd Forst

Kontakt:
Wanderführer Eugen Wagner
0676/ 383 5584

Anmeldung in den Wanderbetrieben:
GH St. Wolfgang, Tel. 02641/2244 und
Hotel Molzbachhof, Tel. 02641/2203 sowie im
Tourismusbüro Kirchberg am Wechsel, Tel. 02641/2460.
Anmeldeschluss ist immer am Vortag der Wanderung.
Die fünf Wanderführer bieten verschiedene Touren an,
auf Anfrage sind auch andere Touren möglich.
AUCH FÜR EINHEIMISCHE!

Blühendes Niederösterreich 2017 - Fotowettbewerb

Die NÖ Landwirtschaftskammer veranstaltet zum 49sten Mal den Bewerb „Blühendes NÖ“. Die Gemeinde Kirchberg hat sich für diesen Bewerb angemeldet. Eine Jury wird im Sommer unseren Ort besuchen und den Blumenschuck bewerten. Die Gemeinde Kirchberg konnte in den vergangenen Jahren immer einen Platz unter den ersten drei erreichen.

Blühendes Niederösterreich sucht gemeinsam mit dem NÖN Magazin „Heimat Niederösterreich“ die schönsten blumengeschmückten Häuser und Gärten des Landes. Jedermann ist eingeladen

Fotos an blumenschuck@noen.at zu senden und sich der Bewertung zu stellen. Die Einsendungen werden von einer Jury beurteilt und aus den 10 besten Einsendungen in einem Publikumsvoting die drei besten Fotos ermittelt.



Die Beete und Brücken in Kirchberg stehen in üppigster Blüte. Danke den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich darum kümmern.

Dank auch allen, die ihre Vorgärten mähen und pflegen, sie entlasten die Gemeindearbeiter und tragen wesentlich zu unserem schönen Ortsbild bei!

Wexl Trails Center und Mini-Bikepark

Eröffnung der ersten Trails am 1. und 2. Juli 2017. In der Region entsteht mit diesen Angeboten ein in Ostösterreich einzigartiges Projekt.

Sie finden legale Mountainbikestrecken, die von Jedermann und – frau befahrbar sind. Ob begeisterter Freerider, E-MTB Beginner oder motivierte Kids.

Das Herzstück bei der Eröffnung bildet ein 2,5 km Flowtrail, eine entwurzelte, relativ flache Strecke.

Der Einstieg in den Uphill Trail und das Ende der Flowline befinden sich im Corona Park der Familienarena in Unternberg. Hier startet auch der Shuttle Service zum Einstieg in die Flowline beim Orthof.

Ein sogenannter Almtrail ist auf der Strecke der Wechsel-Panoramaloipe geplant. Auch für diese Strecke soll einen Shuttle-dienst angeboten werden.

Im Mini-Bikepark erwarten Sie

einfache, flache Flowtrails und der Zauberteppich als Aufstiegs-hilfe. DAS Bike Paradies für Kids und Beginner. Die Skills Line für das Training der ersten Drops, Sprünge, ein Wurzel- und ein Steinfeld.

Ein Pumptrack für schnelle Runden und sicheres Kurventraining wird ab 1. Juli installiert werden.

Ein Mountainbikeverleih und ein Shop werden von Bernhard Kohl betrieben.

Es stehen 35 E-Mountainbikes, 30 Enduro Mountainbikes und 40 Kinderräder bereit.

Im Corona Park findet man auch eine Wexl Trails Bike Schule. Ob in der Gruppe oder beim Einzelcoaching - hier lernt man die wichtigsten Techniken und bekommt Sicherheitshinweise rund ums Mountainbiken und E-Mountainbike fahren.

Ride with a view - Legal Mountainbiken mit Ausblick UND Weitblick.

*Marlene Spies, BA
Marketing, Administration
Familienarena Bucklige Welt – Wechselnd GmbH*

Betreiber Karl Morgenbesser er-sucht: „Haltet euch bitte an die beschilderten Strecken und Routen! Davon lebt dieses Projekt. Wir schaffen qualitativ hochwertige Trails auf den bestmöglichen Routen. Um das Projekt langfristig entwickeln zu können gibt es eine tolle Kooperation mit Grundeigentümern, Forstbetrieben, Jagd, Weidegenossenschaft sowie Wandervereinigungen. Wenn sich alle an die Spielregeln halten, wird das eine aufregende Geschichte. Also Rücksicht nehmen und a Gaude haben!“

www.familienarena.at
www.wexltrails.at
T: 02641/21009



Legales Mountainbiken in herrlicher Natur mit aufregenden Ausblicken. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen, ausgeschilderten Routen und Wege!



Alle Fotos dieser Seite: Copyright: Christian Kremsl

33. NÖ Landesschützenntag

Aus Anlass des 30-jährigen Gründungsfestes des Union Schützenvereins Kirchberg am Wechsel wurde der Landesschützenntag am 21. Mai in Kirchberg am Wechsel abgehalten.

Unter reger Anteilnahme der Kirchberger Bevölkerung marschierten die Schützen in einem bunten Festzug durch den Ort. Schützenvereine aus ganz Österreich boten mit ihren Fahnen und Uniformen ein lebhaftes Bild. Der offizielle Festakt fand im Park statt.

Im Rahmen des Festaktes wurden zahlreiche Funktionäre und Unterstützer des Vereins geehrt. OSM Herbert Tauchner erhielt das Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich überreicht.



Oben: der USV Kirchberg beim Festumzug.

Mitte links: OSM Herbert Tauchner erhielt das Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich.

Mitte rechts: OSM Herbert Tauchner mit Gattin Grete, die ebenfalls eine sehr erfolgreiche Schützin ist.

Unten: Aus Kirchberg in Tirol war die Schroll Schützenkompanie angereist.



E-Mobilitätspreis



Beim 3. e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk wurde wieder der RADLand- & e-Mobilitätspreis verliehen. Ausgezeichnet wurden unter anderem Gemeinden, Pfarren, Firmen und Privatpersonen, die im Jahr 2016 durch Maßnahmen, Aktionen oder Tätigkeiten zur Steigerung des Radverkehrs im Alltag beigetragen haben. Zusätzlich wurden Gemeinden geehrt, die bei der e-Mobilität eine Vorreiterrolle einnehmen.

So erhielt die Region Bucklige Welt-Wechselland einen Sonderpreis für ihr Gesamtengagement für e-Mobilität.

3. Filzfest im Wald

Isabella Scherabon

Das „3. Filzfest im Wald“ mit einem 2. Filzkunstwanderweg zum Thema Märchen war - trotz sehr ungewissem Wetter - eine gelungene Premiere rund um das Atelier von Isabella Scherabon, auf dem Hof und in den Wäldern der Familie Leopold.

Etwa 450 Gäste haben das Fest besucht, 28 AusstellerInnen aus ganz Österreich haben ihre hochwertigen Produkte rund um Schaf und Wolle präsentiert. Am Filzkunstwanderweg haben mit vier Schulen - den Volksschulen Kirchberg, Otterthal und Grimmenstein sowie dem Gymnasium Sachsenbrunn -, den Senioren vom Haus der Generationen Grimmenstein sowie 10 Filzkünstlerinnen aus Wien und NÖ insgesamt über 100 Menschen mitgewirkt. Die Wirtinnen

vom Stiegenwirt und vom Gasthof St. Wolfgang haben die Besucher kulinarisch verwöhnt, für die musikalische Untermalung sorgte Petra Vosels 3/9 Musi.

Der Abgeordnete zum Landtag, Herr Hermann Hauer, hat gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs das Fest eröffnet.

Der Filzkunstwanderweg ist nur an diesem Wochenende ausgestellt gewesen, er ist virtuell mit allen Texten und



Fotos auf www.wechselwolle.at zu sehen, mit einer Reminiszenz an den ersten Filzkunstwanderweg vom Viertelfestival 2015.

2. Internationale Filzfortbildung im Seminarzentrum Raach

22. bis 24. September 2017

Nach dem großen Erfolg der Fortbildung im letzten Jahr in Kirchberg finden die Kurse heuer zum zweiten Mal - aus Termingründen - im Seminarzentrum Raach statt. Neun Dozentinnen aus der Schweiz, Ungarn, Griechenland und Österreich zeigen Tipps und Techniken rund um Inhalte wie nahtlose Jacken, Gefäße, bestickte Taschen, Schuhe und Stiefeletten. Ein

Färbelabor für Tier- und Pflanzenfasern rundet das Angebot ab.

Der Verein Wollmodus organisiert Anfragen und Anmeldungen.

Bauernmarkt am 29. April

GR Martina Gansterer



Im wunderschönen, frühlingshaften Ambiente des Pilipp Gartens fand der schon zur Tradition gewordene Bauernmarkt statt.

Die landwirtschaftlichen Produkte, die Mehlspeisen der Bäuerinnen, die Kunstwerke der Hobbykünstler sowie die Schmanke der Landjugend fanden wie immer reißenden Absatz.

Die Pflanzentauschbörse, im Vorjahr erstmals eingeführt, erfreute die Gartenliebhaber und so manche Rarität wechselte ihren Besitzer.

Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 9. Juni unser diesjähriges Gartenfest unter dem Motto „Kirtag im Kindergarten“ statt.

Wie bei einem echten Kirtag gab es zur Freude der Kinder zahlreiche lustige Stationen.

Ein Zauberer entführte in die Welt der Illusionen.

Zukünftige Cowboys und –girls wagten einen Ponyritt.

Die Hüpfburg war Magnet für die bewegungshungrigen Kinder.

Beim Dosenschießen konnte man seine Geschicklichkeit beweisen.

Auf dem Flohmarkt gab es tolles Spielzeug zu günstigen Preisen. Die 19 Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr wurden feierlich verabschiedet.

Ein rundum gelungenes Fest, bei dem sich Groß und Klein amüsierte und wohlfühlte.



Die Großen - im Rahmen des Kindergartenfestes wurden die Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr feierlich verabschiedet.



Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

Projektstage der 4. Klassen

Von 17. – 19. Mai verbrachten die 4. Klassen die traditionellen Projektstage in Stift Melk und Dürnstein mit einer Schifffahrt auf der Donau.

Wichtiger Programmpunkt war die Besichtigung unserer Landeshauptstadt St. Pölten. Im Landhaus wurde mit den Schülern eine Landtags-sitzung durchgeführt, bei der sie auf

den Plätzen der Abgeordneten sitzen, ein Thema diskutieren und abstimmen durften. Die Besichtigung des Klangturmes, des Landes-museums und der barocken Altstadt waren weitere Höhepunkte. In der Jugendherberge wurden eine Millionenshow, ein Picknick, sowie eine Kinderdisco veranstaltet.



Botschafter- und Beobachertage für unsere Schule

Im Rahmen des Bildungssymposiums der Initiative „Bildung wächst“ wurde am 6. April ein Beobachtertage durchgeführt.

Die Volksschule Kirchberg wurde von Botschaftern der Volksschulen Pitten, Schwarzau und Lichtenegg besucht. Unsere großen Schülerinnen und Schüler erwarteten sie, führten die Gäste durch das Gebäude und stellten unsere Schule vor. Anschließend konnten sich die Besucher frei im Haus bewegen, alles anschauen, fotografieren und natürlich viele Fragen stellen.

Unsere Botschafter fuhren in die Volksschulen Pitten und Schwarzau. Ausgerüstet mit einem Protokollbogen, bekleidet mit grünen T-Shirts mit der offiziellen Aufschrift „Botschafter“ machten sich Matthias, Moritz, Mark und Leonie

unter der Begleitung von Frau Ehrenhöfer auf den Weg. Jede Schule hat ihre Besonderheiten und unsere vier Beobachter kamen mit vielen neuen Ideen zurück, die sie im Rahmen der Schulversammlung vorstellten.

Einen „kleinen“ Botschaftertag gab es am 29. Mai. im Feistritzal: Schülerinnen und Schüler der VS Kirchberg fuhren nach Trattenbach und Otterthal und kamen begeistert wieder zurück. Auch sie erzählten bei der Schulversammlung vor allen Kindern über ihre Eindrücke.

Oben: Matthias Döllner, Moritz Steiner, Leonie Plochberger und Mark Reithofer.

Unten: Elisa Lauf, Marie Christin Kronaus, Sebastian Löbl, Romina Kapfenberger, Michael Kogelbauer und Samuel Fahrner



Kirchbergtage

Am 11. Mai und 12. Mai hatten die 3. Klassen „Kirchbergtage“. Begonnen wurde mit einer Führung in der Hermannshöhle, danach wurde der Kirchberger Spielplatz kräftig ausprobiert. Mittagessen gab es unter der 1000-jährigen Linde.

Am Nachmittag führte Feuerwehrkommandant Michael Morgenbesser mit vier Kollegen die begeisterten Kinder durch das Feuerwehrhaus.

Die Mühle beim Molzbachhof war der letzte Programmpunkt des Ta-

ges. Zum Ausklang tollten die Kinder auf der Spielwiese der Schule.

Geschlafen wurde in den Klassenräumen mit Schlafsäcken, gefrühstückt noch im Pyjama. Um 9.00 wurden die Schülerinnen und Schüler von Amtsleiter Christian Züttl durch die Gemeinde geführt und erhielten Informationen über die Organisation unserer Gemeinde.

Vielen herzlichen Dank allen, die uns so freundlich aufgenommen, geführt und bekocht haben.



Neue Mittelschule

Schulchor beim „Tag der Musikschulen“



Am 5. Mai fand der „Tag der Musikschulen“ statt. Unser Schulchor unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz und OLNMS Ernst Wolfsbauer hatte die Gelegenheit, bei diesem Regionsprojekt im Passionsspielhaus Kirchschlag und am Abend in der Fachschule Warth mitzuwirken.

Die Veranstaltung war für die ChorsängerInnen ein einmaliges Erlebnis: In einem so großen Chor (ca. 110 SängerInnen) zu singen und vor einem derart begeisterten Publikum aufzutreten.

Projekttag

Die 2. Klassen verbrachten ihre Projekttag (2. - 4. Mai) in der Steiermark. Der Styrrassic Park in Bad Gleichenberg, Teambuilding und der Bau eines Floßes waren die Highlights. Die Schüler/innen versuchten sich auch als Archäologen und buddelten das Skelett eines Dinos bzw. Mammuts aus. Das vielfältige Programm wurde durch eine Führung durch den Park, ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung abgerundet. Auch ein 8D-Kino, eine riesige Rutsche und eine Hüpfburg galt es zu erkunden.

Der krönende Abschluss war der Besuch der Schokoladenfabrik Zotter. Die Kinder durften ausgiebig Schokoladen verkosten und anschließend ihre privaten Schokoladenvorräte aufstocken.



„Gesunde Schule - gesunder Apfel“

„An apple a day, keeps the doctor away“, sagt ein englisches Sprichwort. Deshalb wollen wir unsere SchülerInnen dazu motivieren, täglich einen Apfel als zusätzliche Jause einzupacken und diesen in der großen Pause zu verzehren.

Jeden Tag, wenn die Kinder das Schulgebäude betreten, dürfen sie einen Miniapfel in die Schale legen, damit sie mit eigenen Augen sehen, wie viele Kinder tatsächlich einen Apfel dabei haben.

Ein frischer Apfel hat dieselbe Wirkung wie eine Vitamin-C Tablette. Gleichzeitig enthält er viele gesunde Mineralstoffe, unter anderem Kalium, welches sich positiv auf Muskeln und Nerven auswirkt. Äpfel sind aber nicht nur gesund, sie schmecken auch gut, tilgen den kleinen Hunger zwischen den Mahlzeiten und löschen den Durst.



v.l. Trettler Marlies, Pöllinger Matthias, Ofenböck Chiara, Ertl Vanessa, Lehrer Friedl Lukas, Picher Josef

U15-Beachvolleyballmannschaft im Landesfinale!



Unser Team qualifizierte sich mit leidenschaftlichem Einsatz in den Vorrunden für das Landesfinale in Tulln. Herzliche Gratulation an unser Team und Bettina Döller, die die Mannschaft exzellent betreute.

Von unten nach oben: Farhad Husseini, Stefan Kapfenberger, Mario Kranawetter, Eva Maria Kapfenberger, Bianca Döber, Hannah Ofner

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Tag der Musikschulen

Heuer wurde am Tag der Musikschulen ein besonderes Projekt realisiert: Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Aspang, Bucklige Welt-Mitte, Bucklige Welt-Süd, Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern, Kirchberg am Wechsel, Kirchschlag/Bad Schönau und der Von Paradis Musikschule gaben drei gemeinsame Konzerte.

Am Vormittag wurde das Konzertprogramm (Streich- und Blasorchester, Big-Band und Chor) im Passionspielhaus Kirchschlag vor ungefähr 1500 Schülerinnen und Schülern der Region präsentiert. Abends hatten dann die Erwachsenen die Möglichkeit, in der Fachschule Warth das abwechslungsreiche Konzertprogramm zu erleben.

Ein besonderes Danke gilt unseren



Lehrern Levente Kiss-Pista (Streichorchester), Christian Tauchner (Blasorchester), Manfred Klaus (Big-Band) und Bernhard Putz (Chor) für ihr großartiges Engagement!!!

Vormittagsvorstellung im Passionspielhaus Kirchschlag:

Vor so viel Publikum hatten unsere Sänger noch nie gesungen ... bei der letzten Nummer durften alle mitmachen!

Gemeinschaftskonzert in Kirchberg/Ebenfurth

„Einersaits - Anderersaits“ lautete das Motto der diesjährigen Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Kirchberg und der Musikschule Ebenfurth: Das gemeinsame Projekt bestand aus einem Konzert bei „Kultur an der Feistritz“ und einem Gemeinschaftskonzert der Schülerinnen und Schüler beider Musikschulverbände.

Zu Beginn des Schuljahres wurde das Konzertprogramm festgelegt, dann zunächst im eigenen Verband geprobt und schließlich gemeinsam in Ebenfurth bzw. Kirchberg noch an letzten Feinheiten gearbeitet.

Einerseits musizierten GitarristenInnen unterschiedlichsten Alters und Könnens aus Kirchberg oder Ebenfurth miteinander, andererseits



bereicherten die verschiedenen Stücke und Stile die musikalische Erfahrung aller Mitwirkenden.

Das Publikum lohnte den Probeneifer bei beiden Konzerten sowohl in Kirchberg als auch in Ebenfurth mit begeistertem Applaus! Mehrfach wurde der Wunsch nach einer weiteren Zusammenarbeit in einem überregionalen Gitarreorchester geäußert.

Übertrittsprüfungen

Die Ausbildung an einer Musikschule in Österreich sieht auch Prüfungen vor. Diese werden in den einzelnen Musikschulen individuell gestaltet.

Heuer haben an unserer Musikschule insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler eine Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt. Wir hatten vier Prüfungen für Schlagzeug, eine für E-Gitarre, zwei für klassische Gitarre, drei für Klarinette, eine für Saxophon, vier für Querflöte (davon ein „silbernes“ Leistungsabzeichen – das entspricht der Übertrittsprüfung in die Oberstufe), vier für Klavier (ebenfalls eine „silberne“ Prüfung) und eine für Gesang. Der externe Fachprüfer vom Musikschulmanagement NÖ, MMag. Markus Göller, war von den Leistungen unserer Schüler eben-



Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten der Übertrittsprüfungen.

so wie Eltern und Freunde der Kandidaten, äußerst angehen. Allen jungen Künstlerinnen und Künstlern wünschen wir für die Zukunft viel Freude und Erfolg mit der Musik!

Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild



Fotocredit: Natur im Garten/Lechner

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet, darunter auch Kirchberg am Wechsel. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing. Bgm. Dr. Fuchs und GR Fruhmam übernahmen die Auszeichnung.



Johann Gansterer – Edelbrenner aus Kirchberg - errang einen „Goldenen Schlossgeist“ für seinen Himbeerbrand. Seine Enkelin Heidi wurde zur 1. Edelbrandprinzessin der Obst-Most Gemeinschaft Bucklige Welt gekrönt. Herzlichen Glückwunsch!



Alle Altersstufen waren beim Kirchberger Frauenlauf am Radweg unterwegs. Danke den Organisatorinnen für die tolle Vorbereitung und Durchführung!



Zum 5. Berglauf von KirchbergSport trafen sich 28 Sportlerinnen und Sportler. Marc Dorfmeister konnte seinen eigenen Rekord von 22:08 zwar nicht unterbieten, wurde aber wieder Tagessieger. Die Vergabe der Medaillen fand beim Pfadfinderheuringen statt. Anlässlich des 5-jährigen Bestehens wurde ein Tandemfallschirmsprung verlost. Wir gratulieren dem Gewinner Herbert Stüebger.



Zur heurigen Blutspendeaktion des Roten Kreuzes kamen an die 100 Blutspender. GR Friedrich Angerler wurde von Ortsstellenleiter Rainer Grabner von der Rot Kreuzstelle Aspang für seine 100. Blutspende geehrt.



In gewohnt professioneller Weise war der Maibaumumschnitt der Landjugend organisiert. Pfarrer Mag. Herbert Morgenbesser und der frühere Vizebürgermeister Johann Riegler beim Umschnitt.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
 Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs.
 Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.